

Eiserne Hochzeit in Wetter-Wengern

Wetter-Wengern. Ein 65-jähriges Ehejubiläum ist kein alltägliches Gemeindeereignis. Insoweit erfreute sich die gesamte Gemeinde an dem Besuch des Bischofs Manfred Bruns zur Eisernen Hochzeit von Ingrid und Wilhelm Löwe.

Bereits beim Betreten des Kirchenschiffs wurde der besondere Charakter dieses Sonntags sichtbar. Der Altar war anlässlich des Hochzeitsjubiläums festlich geschmückt. Aus den Blumengestecken vor dem Altar ragten Herzen mit Jahresangaben für jedes bisherige Hochzeitsjubiläum.

Vor Beginn des Festgottesdiensts erfreuten der Chor sowie ein Posaunensolo die Gottesdienst-teilnehmer.

Heil durch Jesus Christus

Bischof Bruns setzte den Fokus seiner Predigt zunächst auf das Heil durch Jesus Christus.

In der Bibel werden verschiedene Begebenheiten berichtet, in denen Jesus die Menschen heilte. So vergab er beispielsweise einem gelähmten Mann, der von seinen vier Freunden zu ihm gebracht worden war, zunächst die Sünden, bevor er ihn anschließend auch körperlich gesund machte.

In der heutigen Zeit können gläubige Menschen geistliches Heil und geistliche Erlösung durch Jesus erfahren. Dazu müssen sie sich zu Gott Vater, Jesus Christus und dem Heiligen Geist bekennen und Jesus im Glauben nachfolgen.

In seiner Predigtzugabe verwies Gemeindevorsteher Maik Lasarzik auf das Bibelwort aus Markus 6,56: "Dörfer, Städte und Höfe". Daraus könne man ablesen, dass Jesus allen Menschen Heil und Erlösung schaffen will - unabhängig davon, wo man lebt - ob in Dörfern, Städten oder eben kleinen Höfen. Jesus kommt zu jedem und bietet ihm sein Heil an, hier auf der Erde als auch in der jenseitigen Welt.

Segensspendung

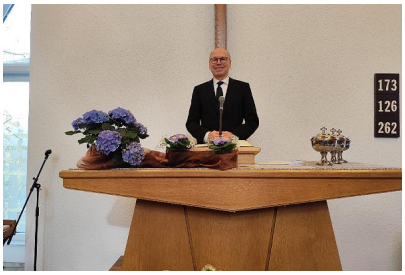
Nach der Feier des Heiligen Abendmahls bat Bischof Bruns das Jubelpaar Ingrid und Willi Löwe vor den Altar. Er gab ihnen Psalm 65,5 mit auf den Weg: "Wohl dem, den du erwählst und zu dir lässt, dass er wohne in deinen Vorhöfen; der hat reichen Trost von deinem Hause, deinem heiligen Tempel." Gott habe das Paar bisher gesegnet und werde es auch heute wieder tun, so der Bischof.

Nach dem Gottesdienst wurde dem Jubelpaar von allen Anwesenden herzlich gratuliert.

3. März 2025

Text: Maik Lasarzik

Fotos: Friedhelm Lagemann, Paul Gemke


173
126
262

